



CBS *aktuell*

3/2013

IN DIESER AUSGABE

Aktionstag Musik in Bayern



Förderprogramm Singen.Bündnisse



Fortbildungen Coaching...mit Markus Zwink



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

ich hoffe, Sie sind alle aus dem Urlaub wohlbehalten und gut erholt zurückgekehrt, soweit sie Ihre Ferien nicht – ohne Stress und Staus – zuhause verbracht haben. Mit der Arbeit beginnen nun auch wieder die Chorproben und der eine oder andere von Ihnen wird diese während der Sommerpause sicher schon vermisst haben. Die nächsten Auftritte im letzten Jahresquartal stehen bald an und viele von Ihnen haben sich für den Advent und Jahresausklang noch Großes vorgenommen.

Ein wichtiger Baustein für erfolgreiches Singen ist die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, ganz besonders natürlich für unsere Chorleiterinnen und Chorleiter. Dazu lesen Sie Näheres in dieser Ausgabe unseres CBS aktuell. Ansporn für unsere Mitgliedschöre ist natürlich auch, sich mit anderen zu messen und daraus zu lernen. Daher lädt der CBS im Herbst nächsten Jahres wieder zu einem Wertungssingen ein, das inzwischen auf das Wochenende 18./19. Oktober 2014 festgelegt wurde und zu dem ich gerne möglichst viele von Ihnen begrüßen würde. Der CBS will seinen Mitgliedschören aber auch bei der Vereinsverwaltung größtmögliche Unterstützung bieten wie etwa durch Fortbildungsveranstaltungen zu Versicherungsfragen oder zum Vereinsmanagement; auch dazu darf ich auf die Informationen in dieser Ausgabe hinweisen.

Anfang September haben wir den Zuschussbescheid des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst für 2013 erhalten, der erfreulicherweise erneut eine Steigerung der Fördermittel für unseren Chorverband für seine inhaltliche Arbeit vorsieht. Maßgeblich dafür sind vor allem die gestiegene Mitgliederzahl, die Qualifikation unserer EnsembleleiterInnen und die Anzahl und Qualität der vom CBS angebotenen Fortbildungsveranstaltungen. Unsere Bemühungen um eine qualifizierte Chorarbeit zahlen sich also auch in Euro und Cent aus. Selbstverständlich werden wir mit den uns anvertrauten Steuermitteln auch künftig sehr verantwortungsbewusst umgehen.

Ich wünsche Ihnen für das vor uns liegende letzte Quartal des Jahres alles Gute, erfolgreiches Proben, besten Zusammenhalt im Chor und gelungene Auftritte.

Mit herzlichen Sängergrißen

Ihr

Dr. Paul Wengert, Präsident

AKTIONSTAG MUSIK IN BAYERN

Kinder begeistern mit ihren Liedern - CBS war Partner beim Abschluss zum Aktionstag Musik in Bayern

„ZusammenSingen“ lautete das Motto des „1. Aktionstags Musik in Bayern“. Zum offiziellen Abschluss dieser Aktion in Marktoberdorf mit über 250 Kindern aus Grund-, Förder- und Realschulen erlebten die Erwachsenen hautnah, wie begeistert Kinder Musik machen, miteinander und für andere. Schirmherr und BMR-Präsident Dr. Thomas Goppel ließ sich davon anstecken und betonte: „Wer das hier erlebt, spürt, für diese Kinder ist Musik ein ganz wichtiger Teil ihres Lebens. Ich bin überzeugt, dass jedes Kind diese Gelegenheit haben muss. Daher brauchen wir auch solche Lehrer, wie wir sie hier erleben und die es verstehen, die Kinder mit und für das Musizieren zu begeistern.“

Bayernweit über 80.000 Kinder beteiligten sich am „Aktionstag Musik in Bayern“, um im Zeitraum zwischen dem 17. und 21. Juni 2013 an einem Tag Musik zu machen. Zum offiziellen Abschluss in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf trafen sich auf Einladung des Netzwerk Musik in Schwaben und in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben 10 Chorklassen: die Klassen 1b und 2b der Grundschule Markt Rettenbach mit den Lehrerinnen Christine Räth und Helene Kolb, die Klasse 1a der Comenius-Grundschule Buchloe mit Lehrerin Martina Hajek, die Klasse 2a der Grundschule Füssen-Schwangau mit Lehrerin Angelika Böhm-Umkehrer, die Klassen 1 und 2 des Sonderpädagogischen Förderzentrums Lindenberg mit Lehrer Andreas Knödler, die Klassen 1a, 2a und 3a der Grundschule Sankt Martin Marktoberdorf mit den Lehrerinnen Edeltraud Süß und Ulrike Glas-Modosch sowie die Klasse 5a der Realschule Marktoberdorf mit Lehrer Josef Rüth. Moderiert von Karl Zepnik, dem künstlerischen Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf und verantwortlich für die Fortbildung „Lehrer singen, Kinder klingen“, stellte sich jede Chorklasse zunächst mit ihrem Lied vor. Die Kinder



BMR Präsident Dr. Thomas Goppel und MdL Angelika Schorer im Gespräch mit den Kindern

der Klassen 1-5 sangen regionaltypische Lieder, Spiellieder, Kanons und Chorsätze, bauten in ihre Darbietungen Miniszene und Bewegungen ein und zeigten, dass für sie Musik mit Bewegung, Kreativität und Emotion untrennbar verbunden ist. Das griff der Pädagoge und Komponist Helmut Maschke gezielt auf, als er im zweiten Teil alle Anwesenden zum sprichwörtlichen „Gemeinsam“-Lied und zum Schokoladen-Lied animierte.

Thomas Goppel: „Marktoberdorf leistet hier ganz vorzügliche Arbeit. Mit der Fortbildung „Lehrer singen, Kinder klingen“ schafft die Akademie eine langfristige Perspektive. Lehrer, die hier fortgebildet werden, können mit den Kindern

so singen, wie es sein sollte. Das andere ist die Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben. Dieser Verband hat erkannt, dass er jetzt investieren muss, damit Kinder jetzt erleben, wie schön es ist mit anderen gemeinsam zu singen. Was man in der Kindheit als positiv erlebt, begleitet einen das ganze Leben lang.“

Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) ist mit diesem „Aktionstag Musik in Bayern“ erstmals an die Öffentlichkeit getreten. Im September 2011 wurde sie als Arbeitsgemeinschaft des bayerischen Familienministeriums, des Kultusministeriums, des Wissenschaftsministeriums sowie des Bayerischen Musikrats gegründet. Ihr Auftrag lautet, die Musik in Bayern zu stärken.

WERTUNGSSINGEN

18. und 19. Oktober 2014 Neue Kategorie - Ausschreibung liegt bei

Die große Begeisterung für die Wertungssingen, die der CBS seit 2008 im zweijährigen Turnus veranstaltet, wird fortgesetzt. Der Chorverband Bayerisch-Schwaben organisiert für seine Mitgliedschöre ein offenes **Wertungssingen 2014**. Erstmals wird zusätzlich die Kategorie „Populäre Chormusik“ eingeführt, um möglichst vielen jungen Chören und Ensembles die Möglichkeit der musikalischen Standortbestimmung zu geben. Darüberhinaus steht die Begegnung der teilnehmenden Chöre im Mittelpunkt. Durch das gemeinsame Zuhören sollen die Chöre neue Impulse für die eigene Chorarbeit bekommen.

www.chorverband-cbs.de/wertungssingen

(Ausschreibung liegt bei)

MUSIK FÜR BAYERN

Klassik, Pop und Volksmusik - Selbst gemacht!

Musik für Bayern, das ist Musik aus! Bayern, aus einer facettenreichen, kleingliedrigen Szene, die von der Klassik bis zum Jazz und von der Volksmusik bis zum Pop mehr bietet, als das gängige Bayernklischee hergibt: Laienmusik von Chören, Blas-, Sinfonie-, Akkordeon- und Zupforchestern, Musikschulensembles, Rock- und Popbands und was sonst noch das kulturelle Leben Bayerns bereichert und prägt.

Mit Veranstaltungsfeatures, Künstler- und Ensembleporträts und mit Themen, die faszinieren, informieren, unterhalten und zum Zuhören, Nachdenken oder einfach nur zum Schmunzeln anregen, wird diese Vielfalt in wöchentlich wechselnden Schwerpunktsendungen beleuchtet und vorgestellt.

**Immer Sonntags um 19:30 Uhr
auf Bayern 2**

FÖRDERPROGRAMM

Singen.Bündnisse:

Förderprogramm des Deutschen Chorverbands - ein Katalysator für das Singen mit Kindern in Gemeinschaft?

Im Mai 2012 veröffentlichte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ Richtlinien für die Förderung außerschulischer Maßnahmen der kulturellen Bildung, insbesondere gedacht für „bildungsbenachteiligte“ Kinder und Jugendliche. Innerhalb dieses vorgegebenen Rahmens, konzipierte der Deutsche Chorverband (DCV) sein Konzept „**Singen.Bündnisse**“. Dieses Programm richtet sich an Kinder im Alter von drei bis 12 Jahren. Reiner Pfaffendorf, Vorsitzender Sängerkreis Unterer Lech und Vizepräsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben hat sich mit der Ausschreibung befasst und informiert darüber nachfolgend.

Wer kann ein Singen.Bündnis bilden?

Ein **Singen.Bündnis** besteht immer aus mindestens drei Kooperationspartnern, die aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen kommen können. Der örtliche Chor oder Kulturverein tritt dabei immer als Antragsteller und Organisator auf. Er sucht die Bündnispartner und schließt mit ihnen „Kooperationsvereinbarungen“ ab, plant das Projekt, sorgt für den Einsatz von im Singen mit Kindern geschulten Fachkräften, stellt den Förderantrag und weist nach, dass die Vorgaben zur Mittelverwendung gegeben sind. Das Projekt muss außerschulisch durchgeführt werden, Singen mit Kindern beinhalten, offen sein für alle Kinder und ihre Teilnahme muss außerschulisch und freiwillig sein.

Welche Module und Bündnismöglichkeiten gibt es?

Der DCV bietet für diese Bündnisse drei Grundmodule an: Kurzprojekt (max. 600 Euro), mittelfristiges Projekt (max. 1800 Euro), langfristiges Projekt (max. 6000 Euro). Für jedes dieser Projekte gibt es sog. Zusatzmodule: z. B. bei der Beteiligung von Eltern, wenn sie selbst gemeinschaftlich singend aktiv werden, oder wenn mehrere **Singen.Bündnisse** kooperieren. Einen Überblick zum Projekt erhalten Sie in beiliegendem Infolyer.

Detaillierte Informationen zum Förderverfahren sind in der Broschüre des DCV „**SINGEN.Bündnisse – Das Wichtigste zur Antragstellung**“ enthalten. Diese Broschüre kann in der Geschäftsstelle des CBS angefordert werden.

Wie stellt man einen Antrag auf Förderung?

Zugegebenermaßen dürfte dieser Punkt schon die erste Hürde sein, die übersprungen werden muss. Die Antragstellung hat zunächst online über das zentrale Antragstool (<https://foerderung.buendnisse-fuer-bildung.de>) des BMBF zu erfolgen. Hier werden die Stammdaten erfasst, eine Fördernummer generiert und der Antrag automatisch an den DCV weiter geleitet, der ebenfalls wiederum eine eigene Fördernummer vergibt und den Antrag auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Die Rahmendaten des Projekts werden auf der o.g. Homepage veröffentlicht. Dieser Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben an den DCV geleitet werden. Zusätzlich sind vom Antragsteller eine ausführliche Darstellung des Konzepts zu erstellen, darzustellen, wie die Zielgruppe erreicht werden will, Kooperationsvereinbarungen zwischen den Partnern abzuschließen, die Qualifikation der musikpädagogischen Fachkraft nachzuweisen und Kalkulationen zu den Kosten des Projekts zu erstellen. Die Formulare dafür sind auf der Homepage des DCV (www.deutscher-chorverband.de/singen.buendnisse) zu finden und können online oder als Download ausgefüllt und dann ausgedruckt werden.

Erste Erfahrungen

Um Erfahrungen im Umgang mit diesem Förderprogramm zu sammeln, hat sich der Sängerkreis Unterer Lech entschlossen, im Rahmen der **Singen.Bündnisse** zunächst ein Kurzprojekt zu starten. Unter der Leitung von Kreischorleiter Erich Hofgärtner plant der Sängerkreis für den November 2013 einen ganztägigen „Chortag für Kids – Kinder singen, Lieder klingen“. Dieser Chortag wird in Form eines Workshops im Schulzentrum der Stadt Rain a. Lech mit anschließendem Konzert für Eltern und interessierte Öffentlichkeit durchgeführt werden. Eingeladen zu diesem Workshop werden alle Kinder der Region, die aufgrund ihrer ländlichen Struktur als „bildungsbenachteiligte Region“ gelten darf. Nach den Erfahrungen der Vorjahre rechnen wir mit der Teilnahme

von bis zu 100 Kindern, die nicht in Chören organisiert sind. Offizielle Bündnispartner sind die Grundschule Rain, der Kinderchor der Harmonie Thierhaupten und der Kinderchor der Musikfreunde Mertingen. Als musikpädagogische Fachkräfte wurden Musiklehrer aus allen Schularten, von der Grundschule bis zum Gymnasium, verpflichtet. Die Chorleiter der beiden Kinderchöre werden sich am Projekttag um die anwesenden Erwachsenen und Eltern kümmern und sie mit einem kleinen Programm in den Workshop mit einbeziehen. Nachdem das Konzept für dieses Projekt stand und die Kooperationspartner gefunden waren, ging es an das erste Ausfüllen des Antrags auf Gewährung einer „Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis als Letztempfänger“. Dieser sperrige Titel ließ schon einiges erwarten und in der Tat ging es zunächst darum, mit dem Programm, das nur alpha-numerische Zeichen und damit keine Umlaute kennt, fertig zu werden, auf sieben Seiten das Vorhaben zu beschreiben, die Projektleitung und die Rechtsform des Antragstellers zu benennen und die Stammdaten zu erfassen. Dann ging es an das Ausfüllen der Antragsvordrucke des DCV mit Kalkulationsblättern zu Grundmodul und Zusatzmodul, Kooperationsvereinbarungen und dem Nachweis der Qualifikation der musikpädagogischen Fachkraft. Insgesamt umfasst damit der Antrag zu unserem Kurzprojekt 19 Seiten, die ausgedruckt wurden und – Stand der Dinge – an den DCV weiter geleitet wurden.

Wie sich die Förderung dieses Projekts weiter entwickelt, bleibt im Augenblick abzuwarten. Wir werden berichten. Als erste Einschätzung darf der Rat gegeben werden, nicht aufzugeben. Die Mitarbeiter des DCV sind außerordentlich freundlich und entgegenkommend. Wie sich aus der Fördernummer des DCV für unser Projekt (DCV-2013-0039) ablesen lässt, dürfte sich, zumindest im Augenblick, der Run auf die Fördergelder noch in Grenzen halten. Angesichts des Anliegens dieses Förderprogramms und der dafür zur Verfügung stehenden Mittel (10 Mio Euro für fünf Jahre) ist dies zu bedauern. Soll dieses Förderprogramm wirklich, wie es oben beschrieben wurde, bildungswirksam werden, so müssen Sängerkreise und Chorverband ihren Mitgliedsvereinen bei der Antragstellung helfend zur Seite stehen.

GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Musik und Erziehung gehen Hand in Hand

Angehende Erzieher erlernen Grundlagen zum Spielen mit der Stimme

Unterschiedliche Praxiserfahrungen über Musik im Alltag in Kindertageseinrichtungen haben sie bereits gemacht, 26 angehende Erzieherinnen und Erzieher an Fachakademien im Regierungsbezirk Schwaben, die davon überzeugt sind, dass „Musik und Erziehung Hand in Hand“ gehen und dass hierbei die Stimme eine besondere Rolle spielt. Um zu erlernen, wie der spielerische Umgang mit der Kinderstimme gelingen kann, nutzen sie das erstmalige Angebot einer gezielten Fortbildung an der Bayerischen Musikakademie in Marktoberdorf.

SmS – Spielen mit der Stimme – lautet der Titel des Kurses, den Karl Zepnik, künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf als einen weiteren Baustein in seinem Gesamtkonzept „Unser Weg“ entwickelt hat und der darauf zielt, Erzieherinnen und Erzieher zum natürlichen Singen und Musizieren mit Kindern anzuleiten. So bildet intensive Stimmbildung im Einzelunterricht und in der Gruppe die eine Ausbildungssäule im Rahmen der inhaltlichen Konzeption. Karl Zepnik: „Bevor ich mit anderen musiziere, brauche ich die eigene Erfahrung. Wie klingt meine Stimme, wie kann ich sie stabilisieren, wie kann ich sie einsetzen. Es geht dabei also nicht nur um das rei-



Mit Begeisterung bei der Sache: angehende Erzieherinnen und Erzieher beim Pilot-Kurs „Spielen mit der Stimme“ in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf

ne Singen, sondern um das Bewusstsein, dass ich eine Stimme habe, die ich als Instrument gezielt einsetzen kann, um Emotionen auszudrücken und Geschichten zu erzählen und die Fantasie der Kinder damit anzuregen.“

Die andere Säule beinhaltet verschiedene Methoden zum Singen und Musizieren mit Kindern. Dazu zählen Grundlagen, die im Rahmen der elementaren Musikpädagogik vermittelt werden, sowie Praxisbeispiele. Dozenten im Bereich der Erzieher- und Lehrerausbildung arbeiten gemeinsam mit den Teilnehmern und zeigen verschiedene Wege des kreativen Umgangs mit Stimme, Lied, Bewegung, Instrumenten und entwickeln gemeinsam neue Sing-Spiel-Ideen.

Der Kurs **SmS – Spielen mit der Stimme**

ist ein Projekt des Netzwerks Musik in Schwaben in Kooperation mit der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf, dem Schulwerk der Diözese Augsburg und dem CBS. Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des CBS: „Der Idealfall ist, dass Kinder möglichst früh an die Musik und hier vor allem an das Singen herangeführt werden. Singen ist schließlich eine Fähigkeit, die jeder Mensch besitzt, die aber ebenso wie die Sprache entwickelt werden muss. Das möchten wir unbedingt fördern.“

Der Kurs umfasst drei Mal drei Kurstage. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die angehenden Erzieher/innen ein Zertifikat, das ihnen die Befähigung zur Entwicklung der natürlichen Singfähigkeit von Kindern bescheinigt.

FORTFÜHRUNG

Kreis-Chorverband Allgäu macht weiter! Singen macht Spaß in Fischen

Nachdem im April die ersten offenen Singabende des Kreis-Chorverbands Allgäu in Haldenwang viele begeisterte Sänger mobilisiert haben, wird „Singen macht Spaß (in jedem Alter)“ nun auch für Interessierte im südlichen Sängerkreis angeboten.

Am Mittwoch, 16. 10. ist der erste Abend im Kurhaus Fiskina, weitere folgen am Montag, 21.10., Montag, 28.10. und Mittwoch, 30.10. jeweils um 18:30 Uhr.

Geleitet werden die Abende von Josef Gschwind, dem Bundeschorleiter des CBS, Anke Weinert-Wegmann, Dirigentin des Wildpoldsrieder Männerchors, Hans-Joachim Willerich, gefragter Gastdirigent

deutscher Rundfunkchöre und Karl Zepnik, dem Vorsitzenden des Musikausschusses des CBS.

Anmeldung ab sofort telefonisch in der Geschäftsstelle des CBS oder per E-Mail.



DABEI SEIN

„Hallelujah!“ - ein Konzert zum Mitsingen!

Am 2. Juni dieses Jahres war es wieder soweit: das 2. cOHRwürmer-Mitsingkonzert fand im Münchener Circus Kronebau statt. Zusammen mit dem BR Chor, dem Bayerischen Landesjugendchor, und dem BR Rundfunkorchester unter der Leitung von Peter Dijkstra sangen rund 1.500 Sängerinnen und Sänger bekannte Chorwerke von Bach, Händel, Verdi, Orff und ABBA. Vom Chorverband Bayerisch-Schwaben nahmen fast 200 Teilnehmer dieses einmalige Angebot war.

Die Anmeldung für Mitglieder im CBS erfolgte über die CBS-Geschäftsstelle und Anfang März erhielten der überwiegende Teil der Interessenten ihre Bestätigungen und Tickets zugeschickt. Die Nachfrage war so überwältigend, dass leider nicht alle Anmeldungen von Seiten des BR berücksichtigt werden konnten.

Am Sonntagvormittag probte Peter Dijkstra mit den aus ganz Bayern angereisten Sängerinnen und Sängern. Nachmittags wurden weitere zwei Stunden, jetzt gemeinsam mit allen Mitwirkenden, geprobt, bevor dann um 17 Uhr das Konzert stattfand. Das Konzert wurde sowohl vom Bayerischen Rundfunk, als auch vom Bayerischen Fernsehen aufgezeichnet. Auf brklassik.de war das Konzert live zu sehen.

Am Sonntag, 29.06.2014 wird das 3. cOHRwürmer-Mitmachkonzert des BR stattfinden. Nähere Informationen und Anmeldungen sind voraussichtlich ab November 2013 möglich.

Auch Peter Dijkstra war begeistert



NEU BEIM CBS

Coaching für Chorleiter und Chöre

Der CBS bietet ab Herbst 2013 eine Ergänzung zum bestehenden Fortbildungsangebot an. Bundeschorleiter Josef Gschwind beantwortete dazu unsere Fragen:

Was muss ich mir unter „Chor-Coaching“ vorstellen?

Chor-Coaching ist - wenn man so will - eine Art Fortbildung für den Chor/Chorleiter vor Ort.

Ganz konkret: Ein Chor lädt einen Chor-Coach des CBS zur Chorprobe ein, um ganz normale Chor-Alltagsprobleme zu bearbeiten.

Es gibt Chorleiter, die an der schlechten Intonation ihres Chores leiden, ohne wirklich weiterzukommen.

Es gibt Chorleiter, die spüren, dass der Chorklang ausbaufähig ist und sie wären für konkrete Hinweise zur Verbesserung des Chorklangs dankbar.

Es gibt Chöre, die sich für einen Wettbewerb oder ein sehr wichtiges Konzert vorbereiten und gerne noch einen letzten Schliff bekommen würden.

Für all diese Chöre, bzw. Chorleiter ist das Chor-Coaching (CC) gedacht: also für „ganz normale“ Chöre, die ihren Erfahrungshorizont ausbauen wollen, genauso wie für Chöre mit gehobenen Ansprüchen.

Muss ein Chorleiter, der an einem Chor-Coaching teilnimmt, nicht Angst haben, am Ende vor seinem Chor „blöd dazustehen“?

Auf keinen Fall! In einem telefonischen Vorgespräch legen der Chor-Coach und der Chorleiter fest, in welcher Form die Hilfestellungen gegeben werden sollen. Von der stillen Beobachterrolle des Coaches mit anschließendem 4-Augen-Gespräch bis zur Übernahme größerer Teile der Chorprobe ist vieles denkbar. Ich habe am eigenen Leib erfahren, wie gewinnbringend ein solches Chor-Coaching sein kann. Als wir uns vor einigen Jahren für einen Wettbewerb angemeldet hatten, habe ich im Vorfeld Karl Zepnik zu einer Chorprobe eingeladen. Wir als Chor (und ich als Chorleiter) haben dabei so viel positiven Input erfahren, dass ich jedem Chorleiter nur raten kann: Wenn Du Dei-

nen Chor nach vorne bringen willst, dann lade Experten von außen ein, denn immer nur im eigenen Saft zu schmoren lähmt die Sinne!

Mit welchen Dozenten wird das Chor-Coaching durchgeführt werden?

Wir werden versuchen, Coaches für die ganze Leistungsbandbreite unserer Chöre zu rekrutieren. Da stehen wir zugegebenermaßen erst am Anfang eines Prozesses. Bisher haben Anke Weinert und Peter Müller ihre Bereitschaft erklärt, mit mir zusammen das Chor-Coaching anzupacken.

Was muss jeder Chor finanziell für dieses Chor-Coaching aufbringen?

Nichts! Das CC ist ein Service des Chorverbands Bayerisch-Schwaben für seine Mitgliedschöre.

Interessenten bitte einfach in der CBS-Geschäftsstelle melden!

Zur Person: Josef Gschwind wurde am 27.04.2013 zum Bundeschorleiter berufen. Er war seit 2004 Stellvertreter von Bundeschorleiter Peter Müller, der dieses Amt aus familiären Gründen am Anfang des Jahres niederlegte.



PROFESSIONELL

Bayerischer Rundfunk & Schwäbische Chorakademie

Mit einer professionellen Aufnahme des BR beendet die Schwäbische Chorakademie, das Jugend-Auswahlensemble des CBS, seine diesjährige Herbst-Arbeitsphase. Bereits im Juni 2011 wurde der BR bei einem Konzert in Landshut auf die jungen Sängerinnen und Sänger aufmerksam. Dort und anlässlich der 150-Jahr-Feier des CBS im letzten Jahr hatte der BR Live-Mitschnitte gemacht. Dabei entstand die Idee, das Ensemble auch einmal unter Studio-Bedingungen aufzunehmen.

Vom 9. bis 13.09. arbeiteten die 60 jugendlichen Sängerinnen und Sänger in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf unter der bewährten Leitung von Stefan Wolitz und der Co-Leitung von Verena Holzheu konzentriert und fokussiert u.a. an Werken von Eric Whitacre, John Tavener und Stefan Kalmer.

Am Samstag 14.09. war es soweit: an einem Aufnahmetag sang das überregionale Ensemble sechs Stücke auf die Bänder des Bayerischen Rundfunks, darunter alleine vier Werke von Eric Whitacre. Am Flügel wurde die Chorakademie begleitet von Manfred Eggenberger. Das Gymnasium Marktoberdorf unterstützte die Aufnahmen – sie fanden in der neuen Aula der Schule statt.

Ein Sendetermin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Auswahlsingen für die Schwäbische Chorakademie

Aufgepasst: für das Jahr 2014 können interessierte Jugendliche wieder am Auswahlsingen für die Schwäbische Chorakademie teilnehmen. **Das Auswahlsingen findet am 17. Januar 2014 in Marktoberdorf statt.** Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei der CBS-Geschäftsstelle.

VORANKÜNDIGUNG

Carmina Burana 2014 Gemeinschaftsprojekt der Laienmusikverbände Chorverband Bayerisch-Schwaben und dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund

Carl Orffs Carmina Burana soll in einem Gemeinschaftsprojekt am letzten Juliwochenende 2014 zur Aufführung gebracht werden. Ein CBS-Gemeinschaftschor mit Sängerinnen und Sängern der Mitgliedschöre im Chorverband Bayerisch-Schwaben, unter der Leitung von Karl Zepnik und das Schwäbische Jugendblasorchester, unter der Leitung von Toni Scholl werden dafür gemeinsam auf der Bühne stehen. Es wird voraussichtlich zwei Aufführungstermine am Samstag, 26.07. in Nördlingen und Sonntag, 27.07.2014 im Schlosshof der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf geben. Weitere Informationen folgen noch. Interessierte Sängerinnen und Sänger können sich ab Ende November in der Geschäftsstelle des CBS oder auf der Homepage informieren und anmelden.

AUFWÄRTSTREND

Chorverband Bayerisch-Schwaben überschreitet die 600 Chöre-Marke

Über 600 Chöre und damit mehr als 18.000 Sängerinnen und Sänger sind aktuell Mitglied beim Chorverband Bayerisch Schwaben. Während andere Chorverbände eher mit einem Rückgang ihrer Mitglieder zu kämpfen haben, legte der CBS in den letzten Jahren kontinuierlich zu.

Präsident Dr. Paul Wengert, MdL, führt dies auf die vom Verband breit angelegte Förderung des Singens zurück. „Schwaben singt - war das Motto unseres 150-jährigen Jubiläums im letzten Jahr – und das ist für uns auch Programm!“ Von der kindlichen Singförderung bis hin zur Seniorenarbeit, Förderung von Auswahlensembles und Fortbildung der Chorleiter ist der CBS beispielhaft aktiv.

FORTBILDUNGEN I

Kinderchorleitung

In der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf findet ab Oktober 2014 wieder ein Lehrgang zur Kinderchorleitung statt. Zur Förderung qualifizierter Nachwuchsarbeit übernimmt der CBS für Verbandsmitglieder 80 % der anfallenden Kursgebühren (z.B. Euro 145,20 für die Phase 1). Die Anmeldung ist noch möglich (www.modakademie.de oder Telefon 08342 9618-0), bitte beachten Sie die beiliegende Information.

Vereinsmanagement

Das Tagesseminar am 12.10. in der Musikakademie Marktoberdorf gibt praxisnah Hilfestellungen und ein Überblick über aktuelle Themen für Vereinsvorstandschäften. Siehe beiliegende Info, Anmeldung noch bis 2.10. möglich! www.modakademie.de oder Telefon 08342 9618-0.

Ehrenamtskarte auch für Sänger

Auf Nachfrage im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen können wir bestätigen, dass auch aktive Sängerinnen und Sänger die Ehrenamtskarte erhalten können, sofern Sie nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- Der Landkreis oder die kreisfreie Stadt, in dem bzw. in der die Ehrenamtlichen wohnen, muss sich an der Einführung der Ehrenamtskarte beteiligen.
- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche. Hierzu zählen auch Proben- und Auftrittzeiten sowie außermusikalisches Engagement innerhalb des Vereins.
- Der Musiker/Sänger muss berechtigt sein, die Ehrenamtspauschale erhalten zu können (Gemeinnütziger Verein/keine Entlohnung/keine anteilige Auszahlung von Auftrittshonoraren) bzw. erhält die Ehrenamtspauschale.
- Mindestalter: 16 Jahre

Weitere Informationen sowie die Städte und Landkreise, die bei der Ehrenamtskarte mitmachen sind unter www.ehrenamtskarte.bayern.de zu finden.

FORTBILDUNGEN II

Fortbildung mit Markus Zwink, 19.10.2013

Die „heiße“ Phase: Coaching für die letzten Proben vor einem Chorauftritt

An diesem Tag erarbeitet der Teilnehmerchor mit einzelnen Chorleitern ausgewählte, gut realisierbare Werke für eine Aufführung innerhalb der Vorabendmesse um 19 Uhr in der romanischen Basilika St. Michael in Altstadt bei Schongau. Thema ist der Umgang mit begrenzter Probenzeit und die Kunst, die Potentiale eines Ensembles zu wecken, diese auf ein Ziel hin zu führen und dabei flexibel und situationsgerecht zu reagieren. Chor und Chorleiter werden intensiv von den Dozenten gecoacht. Alle Teilnehmer erhalten die Noten als SeminarReader und eine Übernahme vorab, um sich vorzubereiten.

Zielgruppe:

bis zu 6 aktiv teilnehmende Dirigenten, weitere Chorleiter und fortgeschrittene SängerInnen aus dem Verband.

Kurszeiten:

Samstag, 19.10.2013, 9 Uhr

Kursort:

Hohenfurch, Pfarrhof, Lechstr. 40

Kurskosten:

Für CBS-Mitglieder werden keine Kurskosten erhoben.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 02.10.2013 in der CBS-Geschäftsstelle an.



Markus Zwink
Musikalischer Leiter der
Oberammergauer Passionsfestspiele

Fortbildung mit Robert Blank, 15.-16.11.2013

Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit Laienchor an J.S. Bachs Jesu meine Freude BWV 227 und norwegischer Chormusik

Schwerpunkt des Kurses ist die Interpretation von herausragenden Werken der A-cappella-Literatur. (Bach, T. Kverno: Ave maris stella; K. Nystedt: Peace I Leave With You). In den Proben geht es sowohl um die bestmögliche inhaltliche und klangliche Umsetzung der Partiturvorgaben als auch um den konstruktiven Umgang mit Leistungsgrenzen in der Arbeit mit Laienchören.

Zielgruppe:

Mitglieder u. Leiter von Laienchören, die neue Herausforderungen suchen und auch komplexes Repertoire singen möchten.

Kurszeiten:

Freitag, 15.11.2013, 16 Uhr bis Samstag, 16.11.2013, 18 Uhr

Kursort:

Marktoberdorf, Pfarrsaal St. Martin, Meichelbeckstr. 5, 87616 Marktoberdorf

Kurskosten:

Für CBS-Mitglieder werden keine Kurskosten erhoben. Bitte bei der Anmeldung evtl. Essen und Unterkunft vorbestellen (Kosten sind selbst zu tragen).

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 31.10.2013 in der CBS-Geschäftsstelle an.



Robert Blank
Leiter des Münchner Konzertchores
und Oratorienchores

NACHGEFRAGT

Christoph Garbe zur Fortbildung am 27.07.2013 mit Kathrin Giehl:

Den Chor zum Klingeln bringen: Klangarbeit und Stimmbildung an ausgewählter Chorliteratur

Mit Kathrin Giehl, der ersten Chorleiterin bei den Regensburger Domspatzen, konnten wir für diese Fortbildung eine sowohl praktisch als auch pädagogisch starke Dozentin gewinnen. Sie arbeitete einfühlsam und effektiv mit den einzelnen Teilnehmern und hat jeden bei seinem Können abgeholt. Mit dem Teilnehmerchor hat sie Klangtechniken umgesetzt, die wir sofort bei unseren jeweiligen Chören einsetzen können. Mich beeindruckt die Systematik, mit der Kathrin nicht nur arbeitet, sondern die sie auch vermitteln kann. Interessant auch das Repertoire des Kurses: Spannende, machbare A-cappella-Werke von (noch) unbekanntem Komponisten, die teilweise auf Kathrins Anregung hin komponiert wurden.

CBS IM INTERNET

Neuer Internetauftritt des CBS: Schauen Sie doch wieder einmal rein!

Unter www.chorverband-cbs.de finden Sie den neuen Internetauftritt Ihres Chorverbands: gut strukturiert, übersichtlich, dynamisch. Inhalte werden transparent dargestellt, Konzerttermine der Mitgliedschöre sowie natürlich Chorporträts, Kontaktdaten, Fortbildungen, Veranstaltungsberichte und und und...

Ihr Chor ist hier noch nicht präsent? Dann schicken Sie uns ein Bild Ihres Chores, sowie die Informationen, die Sie dargestellt haben möchten per email zu – wir werden die Daten dann umgehend einpflegen.

TERMINE

- Fr 27. Sept 19:00 Uhr Festival „Bach in Rokoko“ - Augsburgs Domsingknaben; Frauenkirche Günzburg
- SA 28. Sept 16:00 Uhr Festival „Bach in Rokoko“ - Augsburgs Domsingknaben; Frauenkirche Günzburg
- SO 29. Sept 16:00 Uhr Festival „Bach in Rokoko“ - Augsburgs Domsingknaben; Frauenkirche Günzburg
- SO 29. Sept 11:30 Uhr Bergmesse - MGV 1868 Oberstdorf e.V.; Gerstruben
- SA 05. Okt 20:00 Uhr Konzert – Chorfeo - St. Thomas Chapel – Hooverstraße Augsburg
- SA 12. Okt 18:00 Uhr Byzantinischer Jubiläumsgottesdienst - Ostliturgischer Lehrerchor; Basilika St. Lorenz Kempten
- SA 12. Okt 19:00 Uhr Bayerisch Steirischer Männermix – Sängerverein Friedberg; Sporthalle des Gymnasiums Friedberg
- SA 12. Okt 19:30 Uhr Weil Singen Spaß macht... - Cantodunum Chor; Bürgersaal Betzigau (auch SO 13. Okt, 19:30 Uhr)
- SA 12. Okt 20:00 Uhr Wirrsing in concert – Herbstkonzert der Singgruppe Wirrsing e.V. und Band; Uli-Wieland-Schule Vöhringen
- SA 12. Okt 20:00 Uhr „In unserm Dorf ist heut was los – ein musikalischer Jahrmarkt“ – Cantovivo; Haus am Kalkofen, Rieden a. Forggensee (auch SO 13. Okt 19:00 Uhr)
- SA 12. Okt 20:00 Uhr Herbstkonzert – Chorgemeinschaft Lachen; Gasthof Hirsch Herbshofen
- SA 12. Okt 20:00 Uhr Weinfest – Männerchor Markt Wald Oberneufnach; Turnhalle Markt Wald
- SA 12. Okt 20:00 Uhr Konzert – Männerchor Dirlwang; Turnhalle Dirlwang
- SA 12. Okt 09:30 Uhr Vereinsseminar: Starthilfe für Vereinsfunktionäre - Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
- SO 13. Okt 18:00 Uhr Kreissingen im Sängerkreis Ostallgäu - Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
- FR 18. Okt 19:30 Uhr Chor- und Volksliedersingen – SG Liedertafel Bad Wörishofen; Kurtheater Bad Wörishofen
- SA 19. Okt 9:00 Uhr F04: CBS-Fortbildung mit Markus Zwink - Anmeldung noch möglich bei CBS-Geschäftsstelle
- SA 19. Okt 18:00 Uhr A. Honegger: König David – Choro d'Arte & Kammerchor Schwabmünchen; Stadtpfarrkirche St. Anton Augsburg, Imhofstr. 49
- SA 19. Okt 19:30 Uhr Singen beim Weinfest – Chorgemeinschaft Rehling; Sporthalle Rehling
- SA 19. Okt 19:30 Uhr Jubiläumskonzert – 150 Jahre Harmonia gegr. 1863 Illereichen; Schulturnhalle Altstadt /Iller
- SO 20. Okt 17:00 Uhr Geistliche Chormusik in der Pfarrkirche – Singrunde Todtenweis; Pfarrkirche Todtenweis
- SO 20. Okt 19:00 Uhr Lieder aus der Renaissance – Vocalensemble Animato; ev. Christuskirche Füssen
- SA 26. Okt 19:30 Uhr Chöre in KonTAKT – SingGoldies; Stadthalle Schwabmünchen
- FR 01. Nov 19:00 Uhr MISSA – Bayerischer Landesjugendchor & Chor des Bayerischen Rundfunks; Prinzregententheater München
- SA 02. Nov 20:00 Uhr Konzert – Männergesangverein Woringen; Turnhalle Woringen
- SO 03. Nov Gedenkgottesdienst – MGV Liederkranz Klosterlechfeld; Wallfahrtskirche Klosterlechfeld
- SO 03. Nov 19:00 Uhr Benefizkonzert – Gospel Chor Good News; ev. Kirche Erkheim
- SA 09. Nov 20:00 Uhr Benefizkonzert – Chorfeo; Dreifaltigkeitskirche Augsburg-Göggingen
- FR 16. Nov 20:00 Uhr Galakonzert - Chorgemeinschaft Concordia Ay e.V.; Bürgerhaus Senden
- FR 15. Nov/SA 16. Nov F05: CBS-Fortbildung mit Robert Blank - Anmeldung noch möglich bei CBS-Geschäftsstelle
- SO 24. Nov 16:00 Uhr J. Brahms: Ein deutsches Requiem – Kammerchor Burgau; Stadtpfarrkirche Burgau

Vormerken:

- FR 17. Jan Auswahlsingen für die Schwäbische Chorakademie Anmeldung möglich bei der CBS-Geschäftsstelle
- SA 11. Jan + SA 18. Jan Versicherung im Verein - Schulung für Vereinsvorstände in Kempten und Augsburg

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion Christiane Franke, Josef Gschwind, Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz

Geschäftsstelle Kaufbeurer Str. 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung Monica Schwarz
Geschäftszeiten Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Das nächste CBSaktuell erscheint Ende November.
Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.11.2013 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten